

Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld

Selbstbestimmtes Leben in einem vertrauten Wohnumfeld im Dorf oder in der Stadt bis ins hohe Alter zu ermöglichen, ist das Ziel altersgerechter Quartiersentwicklung.

Dafür ist das Zusammenwachsen von Angeboten an bedarfsgerechtem Wohnraum, Nachbarschaftshilfen, Treffpunkten und ambulanten Pflegeangeboten sowie alltagsunterstützenden Angeboten in einer möglichst barrierefreien Umgebung notwendig.



Impressum:
Hrsg. Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Friedrichstraße 231 | 10969 Berlin
www.gesundheitbb.de

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

FAPIQ trägt als freiwilliges und kostenloses Angebot dazu bei, Gemeinden und Städte, aber auch Initiativen und Unternehmen, bei der Entwicklung und Realisierung von Strukturen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu unterstützen. FAPIQ hat Standorte in Potsdam, Neuruppin, Eberswalde, Lübben und Luckenwalde.

Kontakt:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
im Land Brandenburg
Hendrik Nolde
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon: 0331 231 607 04
E-Mail: nolde@fapiq-brandenburg.de
Internet: www.fapiq-brandenburg.de



FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz
Institut für Gerontologische Forschung e.V.

Projektförderer

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), Landesverbände der Pflegekassen und Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg



FÖRDERAUFRUF 2019

GUT ÄLTERWERDEN IM VERTRAUTEN WOHNUMFELD

Wir suchen Ihre Projektidee!

Schwerpunkt:
Kurze Wege gemeinsam
gestalten



Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Dies zu unterstützen, ist das Ziel des 4. FAPIQ-Förderaufrufs.

Ältere Menschen benötigen für eine gute Lebensqualität im Alltag eine *sinnvolle* Infrastruktur und Angebote der Nahversorgung. Außerdem ist es wichtig, dass sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben können: Das kann der Weg zur Apotheke sein, Besorgungen beim Bäcker, der Besuch der Bürgerberatung oder aber das Einholen von Informationen im Internet. Eine Rolle dabei spielen nicht nur die Nähe zum Angebot, sondern auch mögliche Barrieren, die z. B. einen Besuch einer kulturellen Einrichtung erschweren oder unmöglich machen.

FAPIQ möchte zur Umsetzung innovativer Ideen und Projekte anregen. Mit dem Förderaufruf im Jahr 2019 soll der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Gestaltung der Erreichbarkeit von Angeboten liegen. Kurze Wege im Quartier leisten einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit unserem Förderaufruf möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Projekte zu realisieren. Beteiligen Sie sich mit Ihrer Idee!

Sie können sich bis zum 01.04.2019 bewerben.

Fördern guter Praxis – Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg

Bewerben Sie sich jetzt!

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Initiativen, Vereine und Kommunen sowie alle Akteurinnen und Akteure, die im Land Brandenburg im Bereich der altersgerechten Gestaltung von Stadtteilen und Dörfern aktiv sind. Es können nur Maßnahmen gefördert werden, die noch nicht begonnen haben.

Die Antragsunterlagen erhalten sie unter www.fapiq-brandenburg.de oder sprechen Sie uns an.

Gesucht werden Ideen mit dem Schwerpunkt: Kurze Wege gemeinsam gestalten!, die z. B.:

- Beratungs- und Unterstützungsangebote zugänglich machen
- die Erreichbarkeit von Nahversorgung verbessern
- helfen Barrieren zu überwinden.

Geförderte Projekte werden im Rahmen eines Fachtages am 23.10.2019 in Potsdam gewürdigt. Es stehen insgesamt 45.000 Euro Fördergelder zur Verfügung. Damit sollen möglichst viele Projekte und Maßnahmen im Land Brandenburg unterstützt werden. Ihre Maßnahme muss bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Sollten nach der ersten Förderperiode noch Gelder verfügbar sein, finden Sie ab Mai 2019 einen Hinweis auf der FAPIQ Internetseite.

Die Auswahl der Projektideen erfolgt durch eine Jury und orientiert sich an folgenden Kriterien. Bitte gehen Sie im Antragsformular darauf ein:

Projektbeschreibung

Das Ziel Ihres Projekts wird klar ersichtlich und die notwendigen Umsetzungsschritte sind klar beschrieben.

Räumlicher Bezug

Ihr Projekt geht auf die Bedarfe älterer Menschen im Wohnumfeld ein.

Beteiligung & Befähigung

Ihr Angebot bezieht ältere Menschen aktiv ein oder befähigt sie, selbst aktiv zu werden.

Vernetzung & Kooperation

Sie arbeiten mit mehreren Partnerinnen und Partnern im Quartier zusammen.

Nachhaltigkeit

Ihr Angebot ist in bestehende Leitbilder oder Konzepte eingebunden und mit der Kommune abgestimmt.